



Letter from Georg Bredig and Marianne Homburger to Max Bredig, March 26, 1937

Bredig, Georg, and Marianne Homburger. "Letter from Georg Bredig and Marianne Homburger to Max Bredig, March 26, 1937," March 26, 1937. Papers of Georg and Max Bredig, Box 7, Folder 13. Science History Institute. Philadelphia. <https://digital.sciencehistory.org/works/8yut0ln>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared July 14, 2025 17:57 UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

Transcription

Image 1

Mx 15.

Klrh. 26. III. 37.

Lieber Max Albert!

Besten Dank für Deinen heutigen Eilbrief vom 25 d.M., aus dem ich Herrn Dir. Putzel bereits heute nachm. Deinen Brief an ihn u. 2 Exemplare Deines "Course of life" übergeben habe. Das 3te Exemplare habe ich für mich behalten. Herr Dir. P. reist in diesen Tagen ab u. wird vermutlich im Juni zurückkommen. Die einfache Reise dauert 18 Tage! 16 Tage kann er nur in C. bleiben.

Direkte Beziehungen zu chem. Adressen hat er wohl nicht, ist aber ein gewandter u. wohlhabender Mann u. wird gewiss sich Mühe geben. Man muss sich eben überall umsuchen. U.S.A wäre näher. Auch ich habe bei der Nachricht von der N-Preissenkung an die ev. Folgen für Euer Labor u. Dich gedacht u. es ist wohl immer wahrscheinlicher, dass

dieses Jahr Entscheidungen für Dich bringen muss. – Betone nur immer die technische Bedeutung Deiner Arbeiten in den letzten 7 Jahren! –

Image 2

(page 2)

Ich sandte Dir in diesen Tagen laut Deinem mir von Marianne überbrachten Wünsche als „Osteria“ 800 R.M. an Dein Postscheckkonto. Ich setzte als selbstverständlich voraus, dass Du davon nur vernünftigen Gebrauch machen wirst. Ich muss mir aber auch vorbehalten, die Dir in diesem Jahre bereits vorgestreckten 2800. – R.M. (in Worten: Zweitausendachthundert Mark) eventuell ganz oder teilweise mit Deinem Vermögen zu verrechnen, da ich schon, wenigstens augenblicklich, recht knapp auf meinem Bankguthaben bin, wenn ich auch wieder Gehalt u. Zinsen erwarte. Aber ich weiss nicht, wie es in nächster Zeit mit weiteren Ausgaben, auch für Marianne, werden kann. Diese steht nun auch von der Frage, was sie jetzt anfangen soll u. die Lösung wird nicht leicht sein, wenn wir auch schon darüber brüten. Am liebsten wäre es mir event., sie ginge mit Dir, wenn überhaupt, zusammen hinaus. Dann könnt Ihr Euch gegenseitig helfen.

Ich hoffe von Dir als Ostergenuss gute Nachrichten, wenigstens über Dein Befinden, aber immer stets aufrichtige u. ohne Schönung zu haben u. grüsse Dich herzlichst von Deinem Vater.

(left margin)

Hoffentlich hast Du am 26 März an den Geburtstag von Tante Vally gedacht u. ihr wegen Urban u. St. Louis bezw. Litten gedankt.

Image 3

(page 3)

Liebes Jungellllll! esell (Vater)

Auch von mir die herzlichsten Grüßen. Ich habe Vater recht wohl angetroffen. Meine Karte aus Halle hast Du wohl erhalten?

Sonst nichts Neues. Bleibe gesund u. genieere Dich ja nicht zu sagen, was Deine Wirtin weglassen oder anders machen soll.

Viele herzliche Ostergrüße
von Deiner Marianne